

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 87 (1980)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Marktbericht

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schweiz nicht der grösste Sünder

In bezug auf die Entwicklung des Erölverbrauchs steht die Schweiz im internationalen Rahmen bei weitem nicht an der Spitze, was natürlich unser Land nicht von weiteren Spar- und Substitutionsanstrengungen dispensiert. Setzt man als Basis die verbrauchte Menge im Jahr 1973 (Index = 100), kam die Schweiz 1978 auf einen Stand von 92. Innerhalb der bedeutendsten Industriestaaten unterboten lediglich noch Holland, Luxemburg und Grossbritannien diesen Wert. Für die ersten vier Monate des laufenden Jahres reduzierte sich in der Schweiz der Erdölkonsum auf einen Stand von 89. Dagegen wiesen vor allem Spanien (118), aber auch Norwegen (107), Japan und Italien (je 101) höhere Verbrauchszahlen als 1973 aus.

kommission 2,5 % übernahm. Auch hier kamen die Hauptkäufer wiederum aus Japan.

	12. 12. 1979	16. 1. 1980
Bradford in Cents je kg Merino 70''	299	302
Bradford in Cents je kg Crossbreds 58'' Ø	241	245
Roubaix: Kammzugnotierungen in bfr je kg	25,10	25,35—25,45
London in Cents je kg 64er Bradford B. Kammzug	218—238	232—242

Union Central Press, 8047 Zürich

## Marktbericht

### Wolle

Wohl durch die politischen Ereignisse und eine wirtschaftliche Verunsicherung auf den internationalen Warenmärkten, konnte im abgelaufenen Berichtsmonat auf einzelnen Märkten ein Anziehen der Preise festgestellt werden.

In East London etwa lagen die Preise um 2 % höher als bei der vorangegangenen Versteigerung. Die 8198 Ballen umfassende Merino-Offerte setzte sich zu 74 % aus langen, zu 12 % aus mittleren und zu 3 % aus kurzen Wollen sowie zu 11 % aus Locken zusammen. Ferner wurden 154 Ballen Kreuzzuchten, 109 Ballen grober und verfärbter Wollen sowie 768 Ballen Basuta-Ciskei- und Transkei-Wollen zur Auktion gebracht. Das Interesse war mässig.

In Fremantle waren die Preise hingegen knapp behauptet. Die Offerte von 19 283 Ballen wurde zu 91,5 % an den Handel geräumt. Die Wollkommission übernahm 2,5 %. Der Rest wurde zurückgezogen. Als Hauptkäufer trat Japan in Erscheinung, unterstützt durch Osteuropa.

Meldungen über vollauf feste Notierungen kamen aus Goulburn. Das Angebot bezifferte sich auf 11 432 Ballen und wurde zu 95 % an den Handel und zu 3 % an die Wollkommission verkauft. Die meisten Gebote kamen aus Japan.

Uneinheitliche Preise wurden aus Port Elizabeth berichtet. Von den insgesamt 33 026 zum Verkauf angebotenen Ballen gingen 91 % an den Handel.

Ebenfalls aus Portland wurden uneinheitliche Preise gemeldet. Die Offerten in Höhe von 16 265 Ballen wurden zu 96 % an den Handel geräumt, während hier die Woll-

## Literatur

**Projekt-Controlling** – Planungs-, Steuerungs- und Kontrollverfahren für Anlagen und Systemobjekte – Dietrich Solaro, Hans-Dietmar Bürgel, Ernst Feuerbaum, Joachim Funk, Willi F. Gerke, Hans Rolf Kunkowsky, Arno Wiederstein – VIII, 188 Seiten, gebunden, DM 48.—. – C. E. Poeschel Verlag, Stuttgart 1979.

In dem vorliegenden Sammelband sind die praktischen Erfahrungen von zuständigen Experten über Projekt-Controlling zusammengetragen. (Projekte sind einzelne Grossanlagen, komplette Industrieanlagen oder Technologiesysteme; im Gegensatz zu serienmässig hergestellten Investitionsgütern und Konsumgütern.) In diesem Bereich besteht das Hauptproblem in der Koordination der kompletten Teilaufgaben bei der Planung, Steuerung und Kontrolle. Der Band basiert auf den Ergebnissen des Arbeitskreises «Das Projekt-Management und seine Anforderungen an das Rechnungswesen»; dieser ist ein Arbeitskreis der Gesellschaft für Finanzwirtschaft in der Unternehmensführung e. V., GEFIU. Im einzelnen werden folgende Probleme behandelt:

- Controlling in einem projektorientierten Unternehmen
- Anwendungsbeispiele einer EDV-unterstützten Auftragskostenkontrolle im Anlagenbau
- Probleme eines produktorientierten Unternehmens bei der Abwicklung von technischen und kommerziellen Grossprojekten
- Risikobewertung im Bereich des Anlagenbaus
- Integration von manuellen und DV-Planungs- und Kontrollverfahren der Projektabwicklung in einem Ingenieurunternehmen des Industrieanlagenbaus
- Grundfehler bei der Organisation und Abwicklung von Grossprojekten